

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung  
halbjährig 16 S  
ganzzährig 30 S  
außerhalb Wiens  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

**Schriftleitung und Verwaltung.**

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 85.

Mittwoch 22. Oktober 1930.

Jahrgang XXXIX.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Gemeinderat: Öffentliche und vertrauliche Sitzung vom 17. Oktober. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 1. Oktober. — Bezirksvertretungen: Wieden vom 23. September, Josefstadt vom 26. September. — Baubewegung vom 18. bis 21. Oktober. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen: Aufforderung zum Dienstantritt. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Gemeinderat.

### Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 17. Oktober 1930, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und die GRe. Weigl und Hofbauer.

1. Die GRe. Alt, Marie Bock, Emmerling, Hammerschmid, Dr. Alma Moklo, Marie Schlöfinger und Ullreich sind entschuldigt.

2. Der Bürgermeister teilt mit, daß die GRe. Dr. Hengl, Willit und Kollegen einen Dringlichkeitsantrag (Nr. 12) in Angelegenheit der Nahrungs- und Genussmittelabgabe für Buschenschenken eingebracht haben und beraumt die Verhandlung darüber für den Schluß der Sitzung an.

3 bis 17. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 1 bis 3, 5, 6, 8 bis 12, 14 bis 16, 18 und 19 werden auf Grund des § 23 der Stadtverfassung ohne Verhandlung angenommen.

Berichterstatter GRe. Dr. Tandler:

3. P. Z. 2051, P. 1. Zur Deckung des zu leistenden Baukostenersatzes für die im Hause 9. Schubertgasse Nr. 23 untergebrachten Räume der Leitung und des Depots der Schulzahnkliniken wird ein Kredit für 1930 in der Höhe von 41.170 S bewilligt, der unter „Investitionen“ auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 4 „Baukostenersatz für die im Hause 9. Schubertgasse Nr. 23 untergebrachten Räume der Leitung und des Depots der Schulzahnkliniken“ des Sonderanschlages Nr. 22 „Schulzahnkliniken“ (Ausgabrubrik 326/1) zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diesen Kredit Deckung bieten, so ist der Kredit in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

4. P. Z. 2056, P. 2. Die Uebergabe des städtischen Kindergartengebäudes in der Parkanlage auf dem Rudolfsplatz im 1. Wiener Gemeindebezirke in die Verwaltung und Betriebsführung des Vereines zur Gründung eines Montessori-Kinderhauses wird genehmigt und der Magistrat ermächtigt, mit diesem Verein ein Ueberkommen im Sinne des vorgelegten Entwurfes, der hiemit grundsätzlich genehmigt wird, abzuschließen.

5. P. Z. 2255, P. 3. Folgende auf Grund des § 93 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Die Kriegsgräberfürsorge ist trotz der Weigerung des Bundeskanzleramtes, die Kosten aus Bundesmitteln zu ersetzen, im bisherigen Ausmaße bis 1. November 1930 fortzusetzen, insbesondere ist für eine würdige Ausschmückung der Gräber zu Allerheiligen vorzuzuführen. Hiefür wird für das Jahr 1930 ein neuer Kredit in der Höhe von 93.300 S bewilligt, der auf die neu zu eröffnende Kreditpost 5 „Kriegsgräberfürsorge“ des Sonderanschlages Nr. 26 „Betrieb Gemeindefriedhöfe“, Unterteilung „Friedhöfe“, zu verrechnen ist und auf den gleich hohen Betrag, dessen Ersatz vom Bunde zu leisten ist, verwiesen wird. Der Magistrat wird beauftragt, den Ersatz der Kosten gemäß Punkt 15 des Artikels 10 des Bundes-Verfassungsgesetzes und des § 6 des Bundes-Verfassungsgesetzes vom 7. Dezember 1929, B.-G.-Bl. Nr. 393, vom Bund zu verlangen.

Berichterstatter GRe. Weber:

6. P. Z. 2235, P. 5. Die Gemeinde Wien übernimmt, um die Belehnung der von ihr im Zusammenhange mit der Wohnbauförderung im Sinne des Gesetzes vom 14. Juni 1929, B.-G.-Bl. Nr. 200 (Wohnbauförderungs- und Mietengesetz), zu bestellenden Baurechte zu ermöglichen, gegenüber der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien die volle und uneingeschränkte Bürgschaft für sämtliche schuldcheinmäßigen Verbindlichkeiten des jeweiligen Bauberechtigten aus dem Titel des von der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien gewährten Darlehens und der Belehnung des bestellten Baurechtes in Form der ersten Hypothek gemäß § 3, Absatz 2, lit. c des Wohnbauförderungs- und Mietengesetzes. Sie verpflichtet sich der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien gegenüber aus diesem Anlasse, insbesondere für das Darlehenskapital samt Zinsen, Verzugs- und Zinseszinsen, Nebengebühren und Kosten gemäß den §§ 1346 und 1355 a. b. G.-B. aufzukommen.

Berichterstatter GRe. Rausnik:

7. P. Z. 2244, P. 6. 1. Die Ausführung der Wohnhausanlage 6. Mollardgasse nach den vorgelegten Plänen des Architekten Z. B. Ing. G. Ruprecht wird genehmigt. Die Kosten werden voraussichtlich 2.650.000 S, die Anzahl der dadurch geschaffenen Wohnungen 167 betragen. 2. Die Baubewilligung für die Errichtung einer Wohnhausanlage durch die Gemeinde Wien auf dem ihr gehörigen, in der Einl.-Z. 1319 des Grundbuches Mariahilf inliegenden Grundstück 1032/12 im 6. Bezirke, an der Linken Wienzeile—Mollardgasse—Eisvogelgasse und Gfrornergasse, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 13. Oktober 1930,

3. M. Abt. 46, 20005, gemäß § 133 der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter **G. R. Schneider:**

8. P. 3. 2179, P. 8. Der Neubau der **Hockegasse** zwischen **Alsegger Straße** und **Gersthofer Straße** im 18. Bezirke wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 35.000 S. genehmigt.

9. P. 3. 2180, P. 9. Der Neubau der Straßen im Bereiche der **Wohnhausanlage Keilreichgasse** — **Windtenstraße** im 10. Bezirke wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 250.000 S. genehmigt.

10. P. 3. 2192, P. 10. Der Neubau der Straßen im Bereiche der städtischen **Wohnhausanlage Schüttaustraße** im 2. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 140.000 S. genehmigt.

11. P. 3. 2193, P. 11. Der Neubau der Straßen im Bereiche der städtischen **Wohnhausanlage Zagorskigasse** im 16. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 140.000 S. genehmigt.

12. P. 3. 2237, P. 12. Der Neubau einer Teilstrecke der **Pacassistraße** bei der **Püttlingengasse** und der Neubau des **Serpentinenweges** auf den **Königberg** im 13. Bezirke mit einem Kostenbetrage von 75.000 S. wird genehmigt.

Berichterstatter **G. R. Kofrda:**

13. P. 3. 2251, P. 14. Der nachstehende Vertrag wird genehmigt:

Vertrag, abgeschlossen zwischen dem **Bundesministerium für Finanzen** namens des österreichischen Bundesstaates einerseits und der **Gemeinde Wien** andererseits.

§ 1.

Der österreichische Bundesstaat, vertreten durch das Bundesministerium für Finanzen, tritt seinen Besitz an Gesellschaftsanteilen der „**Holzmarkt, gemeinwirtschaftliche Anstalt**“ im Ausmaße von 33 $\frac{1}{2}$ % an die **Gemeinde Wien** ab.

§ 2.

Als Gegenleistung übernimmt die **Gemeinde Wien** die Rückzahlung der Darlehen des österreichischen Bundesstaates, die dieser aus Mitteln des **Gemeinwirtschaftsfonds** und aus sonstigen Mitteln der „**Holzmarkt, gemeinwirtschaftliche Anstalt**“ gewährt hat im nachstehenden Ausmaße als **Alleinschuldner** und unter Entlastung der „**Holzmarkt, gemeinwirtschaftliche Anstalt**“ aus dem Schuldverhältnis.

§ 3.

Die Höhe dieser Darlehen beträgt samt den bis 31. Dezember 1929 aufgelaufenen 6 $\frac{1}{2}$ % Zinsen insgesamt 96.506.62 S.

§ 4.

Der Übergang des Besitzes an den abgetretenen Gesellschaftsanteilen und die Zahlung des genannten Betrages von 96.506.62 S. samt der bis zur Abstattung weiter aufgelaufenen 6 $\frac{1}{2}$ % Zinsen erfolgt 14 Tage nach Erlaß des Beschlusses der Staatsregierung über die Auflösung der **Gemeinwirtschaftlichen Anstalt**.

§ 5.

Das Bundesministerium für Finanzen wird sich, ohne jedoch wie immer geartete Erfolgshastungen zu übernehmen, mit dem **Landes Niederösterreich** wegen kostenloser Ueberlassung der Anteile des **Landes Niederösterreich** an die **Gemeinde Wien** ins Einvernehmen sehen.

§ 6.

Beide Teile verzichten auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

§ 7.

Für alle aus diesem Vertrage etwa entspringenden Rechtsstreitigkeiten ist im bezirksgerichtlichen Verfahren das **Bezirksgericht Innere Stadt** in **Wien**, im Verfahren vor den Gerichtshöfen das **Landesgericht für Zivilrechtsachen** in **Wien** ausschließlich zuständig.

§ 8.

Dieser Vertrag wird in zwei Ausfertigungen errichtet, jeder Vertragsteil erhält eine Ausfertigung.

Berichterstatter **G. R. Kohl:**

14. P. 3. 2184, P. 15. Die **Gemeinde Wien** kauft von **Anna Frey** die Liegenschaften des Grundbuches **Landstraße**, und zwar **Einl.-Z. 2412, Grundstück 2442/1** mit 1230.90 m<sup>2</sup>, **Grundstück 2452/1** mit 254.33 m<sup>2</sup>, **Grundstück**

**2535/1** mit 802.36 m<sup>2</sup> und **Grundstück 2535/3** mit 603.42 m<sup>2</sup>, **Einl.-Z. 2131, Grundstück 2757** mit 971.75 m<sup>2</sup>, **Einl.-Z. 2222, Grundstück 2387/1** mit 1579.56 m<sup>2</sup>, **Einl.-Z. 2129, Grundstück 2701** mit 1947.48 m<sup>2</sup>, **Einl.-Z. 2090, Grundstück 2756** mit 1095.47 m<sup>2</sup>,  $\frac{2}{3}$  Anteile der **Einl.-Z. 2153, Grundstück 2671** mit 1899.03 m<sup>2</sup>,  $\frac{2}{3}$  Anteile der **Einl.-Z. 2138, Grundstück 2805/1** mit 640.76 m<sup>2</sup> und **Grundstück 2805/2** mit 113.37 m<sup>2</sup>,  $\frac{1}{2}$  Anteil der **Einl.-Z. 2136, Grundstück 2806/1** mit 2485.93 m<sup>2</sup>, schließlich  $\frac{1}{2}$  Anteil der **Einl.-Z. 810, Grundbuch Simmering, Grundstück 1121/1** mit 552 m<sup>2</sup>, **Grundstück 1121/2** mit 625 m<sup>2</sup> und **Grundstück 1123** mit 313 m<sup>2</sup>, somit zusammen Liegenschaften, beziehungsweise Liegenschaftsanteile im rechnermäßigen Ausmaße von 12.115.40 m<sup>2</sup>, um den Baukaufpreis von 62.000 S, ferner von **Franz und Aloisia Schallaböck, Sabine Weishappel, geb. Schallaböck** und **Anna Schneider**  $\frac{1}{3}$  Anteil der **Einl.-Z. 2153, Grundbuch Landstraße, Grundstück 2671** mit 1899.03 m<sup>2</sup>,  $\frac{1}{2}$  Anteil der **Einl.-Z. 2136, Grundbuch Landstraße, Grundstück 2806/1** mit 2485.93 m<sup>2</sup>, die ganze **Einl.-Z. 2137, Grundbuch Landstraße, Grundstück 2804** mit 3020.58 m<sup>2</sup>, die ganze **Einl.-Z. 2999, Grundbuch Landstraße, Grundstück 2807/1** mit 477.30 m<sup>2</sup>,  $\frac{1}{3}$  Anteil der **Einl.-Z. 2135, Grundbuch Landstraße, Grundstück 2762** mit 4879.43 m<sup>2</sup>,  $\frac{1}{2}$  Anteil der **Einl.-Z. 810, Grundbuch Simmering, Grundstück 1121/1** mit 552 m<sup>2</sup>, **Grundstück 1121/2** mit 625 m<sup>2</sup> und **Grundstück 1123** mit 313 m<sup>2</sup>, ferner von den eben Genannten und der **Katharina Milek** und dem **Ferdinand Dam**  $\frac{5}{12}$  Anteile der **Einl.-Z. 2138, Grundbuch Landstraße, Grundstück 2805/1** mit 640.76 m<sup>2</sup> und **Grundstück 2805/2** mit 113.37 m<sup>2</sup>, schließlich von **Franz und Aloisia Schallaböck** und der **Sabine Weishappel, geb. Schallaböck** die ganze Liegenschaft **Einl.-Z. 1541, Grundbuch Simmering, Grundstück 1117** mit 489 m<sup>2</sup>, zusammen somit Liegenschaften, beziehungsweise Liegenschaftsanteile im rechnermäßigen Ausmaße von 8443.82 m<sup>2</sup> um 5 S pro Quadratmeter und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaften, beziehungsweise Liegenschaftsanteile werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und vollkommen jah- und lastenfrei übertragen.

2. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der **Gemeinde Wien** bar zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Uebertragungsgebühren samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die **Gemeinde Wien**.

Die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung sowie die Kosten der Legalisierung der Unterschriften tragen die Verkäufer.

Berichterstatter **G. R. Schön:**

15. P. 3. 2185, P. 16. Die **Gemeinde Wien** kauft von der **Bau- und Terrain-A.-G. Wien 1., Seilerstätte 18/20**, die Liegenschaften **Kat.-Parz. 1366, Bauarea, Einl.-Z. 2034, Grundbuch Unter-Weidling**, im Ausmaße von 561 m<sup>2</sup>, **Kat.-Parz. 582, Acker, Einl.-Z. 2036, Grundbuch Unter-Weidling**, im Ausmaße von 561 m<sup>2</sup>, **Kat.-Parz. 579, Acker, Einl.-Z. 2038, Grundbuch Unter-Weidling**, im Ausmaße von 561 m<sup>2</sup>, **Kat.-Parz. 578, Acker, Einl.-Z. 2040, Grundbuch Unter-Weidling**, im Ausmaße von 561 m<sup>2</sup>, somit im Gesamtausmaße von 2244 m<sup>2</sup>, an der **Fockgasse** im 12. Bezirke, ohne die darauf befindlichen Objekte und ohne die Einfriedung, um einen Baukaufpreis von 59.500 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis von 59.500 S wird in zwei Raten, und zwar die erste Rate in der Höhe von 45.000 S nach Vorlage des Gerichtsbeschlusses über die erwirkte Anmerkung der beabsichtigten Veräußerung und nach Vorlage des unterfertigten Kaufvertrages, die zweite und letzte Rate in der Höhe von 14.500 S binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der **Gemeinde Wien** bar bezahlt, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

2. Die Liegenschaften werden vollkommen jah- und lastenfrei und nach der von der Verkäuferin auf deren Kosten durchgeführten Demolierung sämtlicher auf den Liegenschaften befindlichen Objekte und nach Entfernung der Einfriedung bis spätestens 15. November 1930 auch vollkommen geräumt übergeben, beziehungsweise übernommen.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit der Errichtung dieses Vertrages und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, die Vermögensübertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe, trägt die Gemeinde Wien.

Die Kosten der Erwirkung des Gerichtsbeschlusses über die Anmerkung der Rangordnung der Veräußerung, dann die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäuferin, und die Kosten der Legalisierung der Unterschrift derselben gehen zu Lasten der Verkäuferin.

#### Berichterstatter **G. R. Berman**:

16. P. Z. 1931, P. 18. In teilweiser Abänderung des genehmigten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden gemäß § 1 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Für die Eschenallee, ferner für Teile der Triester Straße und Wienerbergstraße im 10. Bezirke werden die im Plane der M. Abt. 54, Z. 5142/29, rot eingezeichneten und geschrafften Linien als neue Baulinien genehmigt; demgemäß werden die dort schwarz eingezeichneten und gelb gekreuzten Linien als Baulinien aufgelassen.

2. Als Straßenhöhen werden die blau eingetragenen Höhennoten festgelegt.

17. P. Z. 2176, P. 19. In Abänderung des genehmigten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden gemäß § 1 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Als Plangebiet, auf das sich der vorliegende Antrag bezieht, gilt der Teil des 11. Bezirkes, der von den im Plane des Stadtbauamtes, Z. M. Abt. 54, 3447/30, als Baublöcke 1 bis 18 bezeichneten Grundflächen zwischen der Dittmangasse, dem ehemaligen Simmeringer Brauhaus, der Dorfstraße, dem Simoningplatz, der Meichelstraße, der Czizinggasse, der Schlachthausbahn, der Zippererstraße und der Simmeringer Hauptstraße eingenommen wird, samt den diese Baublöcke umschließenden Verkehrsflächen.

2. Die im Plane rot eingezeichneten und geschrafften Linien werden als neue Baulinien bestimmt; demgemäß werden die schwarz eingezeichneten und gelb durchkreuzten Linien als Baulinien aufgelassen.

3. Die im Plane hinter einzelnen Baulinienstrecken durch grüne Lasierung hervorgehobenen Grundflächen werden mit den im Plane eingeschriebenen Breiten als Vorgärten bestimmt; sie sind als solche dauernd unbebaut zu belassen und gegen die Verkehrsflächen mit gefälligen, die freie Durchsicht nicht behindernden Abfriedungen abzuschließen; darnach werden die im Plane rot gestrichelten Linien als vordere Baufluchtlinien bestimmt.

4. a) Die im Plane durch rote Lasierung gekennzeichneten Baublöcke 1, 3, 9 und 10 werden als Wohngebiete mit geschlossener Bauweise bestimmt und in die Bauklasse III eingereiht.

b) Die im Plane rot lasierten Baublöcke 2, 4, 5, 6, 7, 11, 12, 13 und 14 werden als gemischte Baugebiete bestimmt und in die Bauklasse III eingereiht.

c) Bei den Baublöcken 3, 5, 6 und 9 wird die Bebauung auf eine Tiefe von 15 m, von den Baulinien an gemessen, beschränkt; darnach werden die rot gestrichelten Linien als innere Baufluchtlinien bestimmt.

d) Der Baublock 8 gilt als gemischtes Baugebiet; auf eine Tiefe von 15 m, von den Baulinien an gemessen, wird für den durch rote Lasierung hervorgehobenen Grundstreifen die Bauklasse III und für die grün lasierte Fläche die Bauklasse I bestimmt.

e) Die im Plane hellgrün bezeichneten Teile der Baublöcke 17 und 18 sowie die ganzen Baublöcke 15 und 16 werden als Wohngebiete bestimmt und in die Bauklasse I eingereiht. Dortselbst ist die Bebauung in offener, gekuppelter oder Gruppenbauweise zulässig; letztere jedoch nur dann, wenn der einheitliche

Ausbau einer Häusergruppe durch eine diesbezüglich verpflichtende Zustimmung der Eigentümer der betreffenden Nachbargrundstücke sichergestellt ist.

f) Die Seitenabstände sind nach den Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. Juni 1901, P. Z. 10604/99, auszuführen.

g) Die Baublöcke 15 und 16 und die grün lasierten Teile der Baublöcke 17 und 18 sind der Errichtung von Kleinhäusern, Einfamilienhäusern und Siedlungshäusern vorbehalten.

h) Für die im Plane braun lasierten Teile der Baublöcke 17 und 18 wird das ländliche Gebiet festgesetzt.

5. Die Ausgestaltung der Verkehrswege im Plangebiet hat nach den in der Altenteilbeilage 2 zur Darstellung gebrachten Querprofilen zu erfolgen.

6. Die im Plane blau eingeschriebenen Maßzahlen haben als endgültige Straßenhöhen zu gelten.

#### Berichterstatter **G. R. Weber**:

18. P. Z. 2174, P. 4. 1. Die Beschlüsse des Gemeinderatsausschusses IV vom 25. September 1928, Z. Aussch. IV, 492, des Stadtsenates vom 9. Oktober 1928 und des Gemeinderates vom 12. Oktober 1928, P. Z. 3038: „Der Entwurf für die Wohnhausanlage 18. Neustift am Walde, wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 950.000 S, welcher Betrag auf Ausgabrubrik 401/II/1 seine Bedeckung zu finden hat, gemäß den vorgelegten Entwurfsplänen des Arch. Hugo Gorge genehmigt.“ werden aufgehoben. 2. Die Ausführung des Wohnhausbaues im 18. Bezirke, Neustift am Walde, wird nach den vorgelegten Plänen des Arch. Z.-B. Hugo Gorge bewilligt. Die Kosten werden voraussichtlich 520.000 S, die Anzahl der dadurch geschaffenen Wohnungen 29 betragen. 3. Die Bewilligung zur Errichtung zweier Volkswohnhäuser auf den der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften Einl.-Z. 375, Grundstück 41/1, Einl.-Z. 376, Grundstück 41/2, Einl.-Z. 377, Grundstück 41/3, Einl.-Z. 378, Grundstück 41/4, Einl.-Z. 246, Grundstück 44, Einl.-Z. 422, Grundstück 32/2, sämtliche Einlagezahlen inliegend im Grundbuch Neustift am Walde, wird gemäß § 133 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Redner: Die **G. R. Hölzle**, **Millik** und **Jng. Biber**.)

#### Berichterstatter **G. R. Schneider**:

19. P. Z. 2181, P. 7. Der Neubau eines Hauptkanals in der Dürwaringstraße von der Herbedstraße bis zur Blaselgasse und in der Blaselgasse von der Dürwaringstraße bis Dr.-Nr. 7 im 18. Bezirke, wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 54.000 S genehmigt.

(Redner: **G. R. Untermüller**. — Während des Berichtes übernimmt **G. R. Weigl** den Vorsitz.)

#### Berichterstatter **G. R. Kofrda**:

20. P. Z. 2183, P. 13. 1. Der Vertrag zwischen der Gemeinde Wien (Betrieb städtische Lagerhäuser) und der 1. Wiener Walzmühle Vonwiller & Komp. A.-G. vom 23. Oktober 1928 über die Verpachtung des Speichers Zwischenbrücken auf die Dauer von fünf Jahren um einen jährlichen Pachtzins von 62.000 S wird genehmigt. 2. Der 1. Wiener Walzmühle Vonwiller & Komp. A.-G. wird für die Rückstellung des Pachtgrundes der 1. Wiener Reis- und Mühlenwerke A.-G. samt Baulichkeiten im Jahre 1929, statt wie vertraglich festgesetzt war, im Jahre 1929, der Pachtzins für den Speicher Zwischenbrücken pro 1928/29 im Betrage von 62.000 S erlassen. 3. Für die rechtmäßige Durchführung dieser Ablöse wird ein Kredit für 1929 in der Höhe von 62.000 S bewilligt, der unter „Investitionen“ auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 2 „Entschädigung an die 1. Wiener Walzmühle Vonwiller & Komp. A.-G. für die vorzeitige Auflösung des Pachtvertrages „Gemeinde Wien—1. Wiener Reis- und Mühlenwerke A.-G.“ des Sondervorschlages Nr. 44 „Betrieb städtische Lagerhäuser“ (Ausgabrubrik 602/2) zu verrechnen und in der im Präliminar nicht vorge-

sehen rechnungsmäßigen Einnahme aus dem Pachtzins für den Speicher Zwischenbrücken bedeckt ist.

(Redner: G. Gschladt; G. Rummelhardt zur tatsächlichen Berichtigung. — Während des Berichtes übernimmt G. Hofbauer den Vorsitz.)

Berichterstatter G. Beisser:

21. P. Z. 2175, P. 17. Wenn mangels geeigneter Objekte der mit Gemeinderatsbeschluss vom 4. Juli 1930, P. Z. 1394, bewilligte oder in Zukunft auf Grund dieses Beschlusses im Budget der folgenden Jahre veranschlagte Betrag von 100.000 S zur Förderung der Gegenwartskunst bis Ende Dezember des jeweiligen Verwaltungsjahres nicht verwendet wurde, ist der Restbetrag zu Lasten der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben ohne Erwirkung eines Zuschußkredites dem nächstjährigen Voranschlagsansatz für Kunstförderung zuzuschlagen.

(Abänderung nach folgendem Antrage des G. Rummelhardt: „Nach dem Worte Voranschlagsansatz ist einzusetzen: „für Kunstförderung.““)

(Redner: Die G. Rummelhardt und Uebelhör; G. Angermayer zur tatsächlichen Berichtigung.)

22. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 12) der G. Dr. Hengl, Millik und Kollegen in Angelegenheit der Nahrungs- und Genussmittelabgabe für Buschenschenken wird nach Verlesung durch Schriftführer G. Erban und Begründung durch G. Dr. Hengl die Dringlichkeit zuerkannt.

(Redner: Die G. Dr. Hengl, Breitner und Dr. Wagner; G. Breitner auch zur tatsächlichen Berichtigung. — Während der zweiten Rede des G. Dr. Hengl übernimmt G. Weigl wieder den Vorsitz.)

Der Antrag wird abgelehnt.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 8 Uhr 40 Minuten abends.)

#### Anträge, Anfragen und Antworten.

Dringlichkeitsantrag (Nr. 12) der G. Dr. Hengl und Kollegen.

Pr. 2301. Die Wiener Weinbautreibenden sind durch die Nahrungs- und Genussmittelabgabe der Gemeinde Wien aufs schwerste betroffen, nachdem diese drückende Abgabe infolge der geringen Kaufkraft der Bevölkerung nicht auf die Konsumenten überwältigt werden kann, sondern von den Hauern aus eigenem getragen werden muß. Trotzdem einwandfrei nachgewiesen worden ist, daß sich diese Abgabe in höchstem Grade als produktionshemmend auswirkt und damit eine der Hauptursachen des Niederganges des Wiener Weinbaues ist, hat sich die Gemeinde Wien geweigert, auf die Einhebung dieser Abgabe zu verzichten und wurde nur vor drei Jahren eine Ermäßigung und Abfindung der Abgabe bei jenen Weinbaubetrieben durchgeführt, deren Weinvorrat nicht mehr als 30 hl (Hektoliter) beträgt. Die Betriebe mit größerem Vorrat sind erst seit dem Herbst 1929 — allerdings ohne Ermäßigung — in die Abfindung einbezogen worden.

Wenn auch der Absatz 2 des § 1 des Gesetzes über die Nahrungs- und Genussmittelabgabe durch die Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes nicht aufgehoben worden ist, bestehen — wie auch gewiegte Juristen feststellen — gewichtige Bedenken gegen die Verfassungsmäßigkeit dieses die Buschenschenken betreffenden Absatzes, so daß — ganz abgesehen von der drückenden Höhe dieser

Abgabe — auch aus diesem Grunde die Aufhebung dieser Abgabe gefordert werden muß.

Unter diesen Umständen müssen die Abfindungsvorschriften für das Jahr 1930/31 energisch abgelehnt werden. In der Zeit der schwersten Weinabsatzkrise, in der die Ausschankpreise wesentlich gesunken sind, bleibt die Grenze für die begünstigte Abfindung (30 hl Vorrat) unverändert erhalten, so daß anzunehmen ist, daß nur ein ganz geringer Prozentsatz der Wiener Weinbautreibenden überhaupt dieser Begünstigung teilhaftig werden wird und für alle anderen die volle Abgabe in Betracht kommt. Zu all dem wird der eigentliche Zweck der Pauschalierung, das Wegfallen der unerträglichen Kontrollschikanen, beiseite geschoben, wenn neuerlich Buchführungsvorschriften für die abgefundenen Betriebe gefordert werden, obwohl die Aufnahme des Weinvorrates und des Weinausschankes kaum in einem anderen Betrieb so einfach und reibungslos erfasst werden kann als in den Wiener Buschenschenken, die unter ständiger Aufsicht der Weinsteuerorgane des Bundes stehen.

Die Gefertigten stellen daher den Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe II wird aufgefordert,

1. dem Wiener Landtag einen Gesetzentwurf zu unterbreiten, nach dem die Gemeinde Wien ab 1. Jänner 1931 auf die Einhebung der Nahrungs- und Genussmittelabgabe in den Wiener Buschenschenken verzichtet und

2. für die Zwischenzeit des Abfindungsübereinkommens für die Weinbauer dahingehend abzuändern, daß die Grenze für die begünstigte Pauschalierung auf 50 hl erhöht und auf die Durchführung von Aufzeichnungen seitens der Weinbautreibenden verzichtet wird.

In formaler Beziehung wird die dringliche Behandlung gemäß der Geschäftsordnung beantragt.

## Beschlußprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 17. Oktober 1930.

Vorsitzender: G. Weigl.

Berichterstatter G. Breitner:

P. Z. 2247, P. 1. Die in Beilage Nr. 131 a angeführten Fürsorgeabgabe-Rückstände samt Nebengebühren werden wegen Uneinbringlichkeit abgeschrieben.

P. Z. 2248, P. 2. Die in Beilage Nr. 131 b angeführten Rückstände an Wertzuwachsabgabe werden wegen Uneinbringlichkeit abgeschrieben.

Berichterstatter G. Hieß:

P. Z. 2268, P. 3. Dem Verein „Vereinigte Fürsorge für Obdachlose, Arme und Kranke“ (Fürsorgehaus Neubau) wird ein bis 31. Dezember 1933 befristetes unverzinsliches Darlehen in der Höhe von 6000 S bewilligt.

P. Z. 2269, P. 4. Dem Verband der Fürsorgevereine „Societas“ wird ein bis 31. Dezember 1933 befristetes, unverzinsliches Darlehen in der Höhe von 12.000 S gewährt.

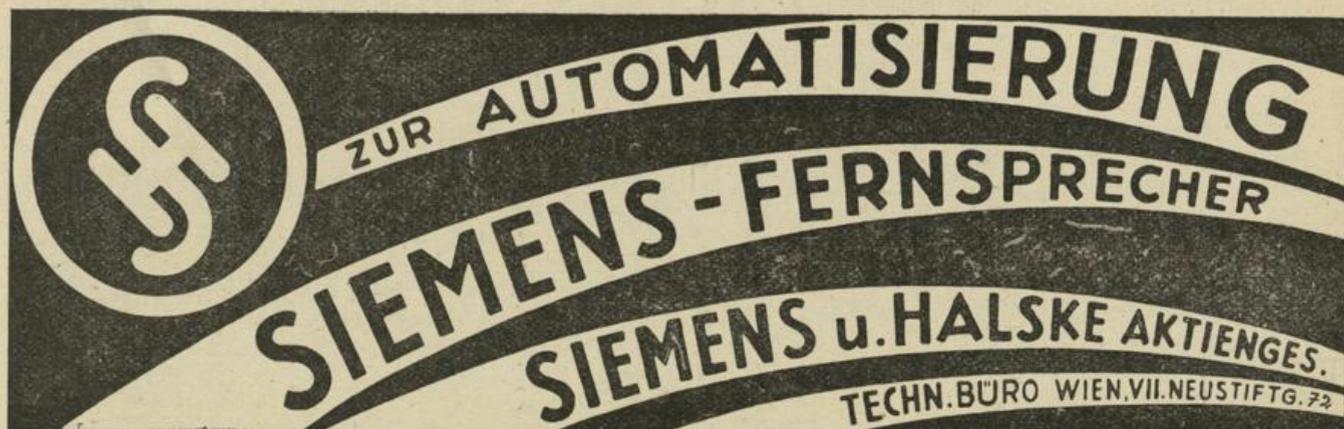
P. Z. 2209, P. 5. Für den Komponisten Josef Matthias Hauer wird bis auf jederzeitigen Widerruf eine vierteljährlich im vorhinein auszahlende Ehrenpension von monatlich 100 S ab 1. Oktober 1930 bewilligt.

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: U-27-5-40.

Auto-  
Gasco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung



192 c

Berichterstatter **G. R. Schafranek**:

§. 3. 2245, §. 6. Für den Musiker **Prof. Ludwig Moser** wird bis auf jederzeitigen Widerruf eine vierteljährlich im vorhinein auszahlende Ehrenpension von 100 S monatlich ab 1. Oktober 1930 bewilligt.

§. 3. 2246, §. 7. Für den akademischen Maler **Prof. Johann Viktor Krämer** wird bis auf jederzeitigen Widerruf eine vierteljährlich im vorhinein auszahlende Ehrenpension von 100 S monatlich ab 1. Oktober 1930 bewilligt.

## Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 1. Oktober 1930.

Vorsitzender: **G. R. Schmid**.

Amtsf. StM.: **Richter**.

Anwesende: Die **G. R.** **Dirisamer**, **Hofbauer**, **Fjer**, **Jenshil**, **Nowak** und **Schneider**; ferner **Stadtbaudior**, **Jng. Dr. Musil**, die **Sen. R.** **Jng. Ducker** und **Jng. Fuchs** und die **Ob. Stadtbaure.** **Jng. Barousch** und **Jng. Kocmanek**.

Entschuldigt: Die **G. R.** **Jng. Biber**, **Böhm**, **Ellend** und **Erban**.

Schriftführer: **Berw. Sekr. Kessel**.

**G. R. Schmid** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **G. R. Nowak**:

(§. 391, M. Abt. 26, 2507.) Die Abtragung des städtischen **Platzwächterhäuschens** am ehemaligen **Steinlagerplatz** an der **Oberen Donaustraße** im 2. Bezirke wird anlässlich der Herstellung einer **Gartenanlage** genehmigt.

Berichterstatter **G. R. Schneider**:

(§. 386, M. Abt. 31, 2900.) Der **Neubau eines Hauptunratskanales** in der **Dürwaringgasse** von der **Herbedstraße** bis zur **Blafelgasse** und in der **Blafelgasse** von der **Dürwaringgasse** bis **Dr.-Nr. 7** im 18. Bezirke wird mit dem bedeckten **Kostenerfordernisse** von 54.000 S genehmigt. Die **Erd- und Baumeisterarbeiten** werden vorbehaltlich der **Genehmigung** des **Kanalneubaues** durch den **Gemeinderat** dem **Bauunternehmer Hans Zehethofer** übertragen. (A. d. G. R.)

(§. 394, M. Abt. 28, 4540.) Für den **Umbau** der **Baumgasse** zwischen der **Wedlgasse** und **Keinergasse** im 3. Bezirke werden die **Erd- und Pflasterarbeiten** samt **Fuhrwerksleistungen** an **Josef Mayer**, die **Walzaspphalt- und Gußaspphaltarbeiten** an die **Allgemeine Straßenbau-A.-G.** vergeben.

(§. 395, M. Abt. 28, 4540.) Der **Neubau** der **Straßen** im **Bereich** der **städtischen Wohnhausanlage Zagorskgasse** im 16. Bezirke wird mit dem bedeckten **Kostenbetrage** von 140.000 S genehmigt. Die **Erd- und Pflasterarbeiten** werden an **August Holler**, die **Fuhrwerksleistungen** an **Schuster & Schaumberger** und die **Fugenvergußarbeiten** an die **Firma „Asdag“** vergeben.

(§. 396, M. Abt. 28, 4540.) Der **Neubau** der **Straßen** im **Bereich** der **städtischen Wohnhausanlage Schüttaustraße** im 11. Bezirke wird mit dem bedeckten **Kostenbetrage** von 140.000 S genehmigt. Die **Erd- und Pflasterarbeiten** werden an **Konrad Drescher**, die **Fuhrwerksleistungen** an **Georg Heiduk**, die **Walzaspphaltarbeiten** und **Oberflächenbehandlung** an die **Firma „Asdag“** vergeben.

(§. 397, M. Abt. 28, 2760.) Die **Abgrabung** der **Zehenthofgasse** für die **Anlagen** von **Gehwegen** entlang des **Strauß-Lanner-Parks** im 19. Bezirke wird mit dem **voraussichtlichen Kostenbetrage** von 8000 S genehmigt. Der **Gemeinderatsausschuß V** nimmt zur **Kenntnis**, daß zur **Deckung** dieses **Erfordernisses** von 8000 S pro 1930 das sich beim **Straßenbau Herndlgaße** im 10. Bezirke, **Ausweis 6, Post 40** ergebende **Mindererfordernis** von gleicher **Höhe** herangezogen wird. Die **Erdarbeiten** werden an **Th. Danek** vergeben.

(§. 398, M. Abt. 28, 4200.) Der **Umbau** der **Herndlgaße** von der **Bernerstorfergasse** bis zur **Quellenstraße** im 10. Bezirke wird mit dem bedeckten **Kostenbetrage** von 40.000 S genehmigt. Die **Erd- und Pflasterarbeiten** werden an **Karl Voitl**, die **Fuhrwerksleistungen** an **E. Schuster & M. Schaumberger** und die **Fugenvergußarbeiten** an die **Firma „Brema“** vergeben.

(§. 399, M. Abt. 28, 4230.) Der **Neubau** der **Straßen** im **Bereich** der **Wohnhausanlage 10. Reilreichgasse—Windtenstraße** im 10. Bezirke wird mit dem **voraussichtlichen Kostenbetrage** von 250.000 S genehmigt. Der **Gemeinderatsausschuß V** nimmt zur **Kenntnis**, daß zur **Deckung** dieses **Erfordernisses** pro 1930 das sich beim **Straßenbau 12. Kollmayergasse**, **Ausweis 6, Post 56**, ergebende **Mindererfordernis** von 100.000 S, das sich beim **Straßenbau 16. Spiegelgrund**, **Ausweis 6, Post 77**, ergebende **Mindererfordernis** von 105.000 S und das sich beim **Straßenbau 2. Schüttaustraße**, **Ausweis 6, Post 15**, ergebende **Mindererfordernis** von 45.000 S herangezogen werden. Die **Erd- und Pflasterarbeiten** samt **Fuhrwerksleistungen** werden an **Josef Mayer** und die **Betonstraßenherstellung** an **Jng. E. Auleried & Jng. Dr. A. Preslicka** vergeben. (A. d. G. R.)

(§. 400, M. Abt. 28, 4540.) Der **Neubau** der **Hoßegasse** zwischen **Alzegger Straße** und **Gersthofer Straße** im 18. Bezirke wird mit dem **voraussichtlichen Kostenbetrage** von 35.000 S genehmigt. Der **Gemeinderatsausschuß V** nimmt zur **Kenntnis**, daß zur **Deckung** dieses **Erfordernisses** pro 1930 das sich beim **Straßenbau Leebgasse** im 10. Bezirke (**Ausweis 6, Post 43**) ergebende **Mindererfordernis** von 44.000 S mit einem **Teilbetrage** von 35.000 S herangezogen wird. Die **Erd- und Pflasterarbeiten** samt **Fuhrwerksleistungen** werden an die **Firma „Grundstein“** und die **Walzaspphaltarbeiten** an die **Firma Mayreder, Kraus & Komp.** vergeben. (A. d. G. R.)

(Z. 389, M. Abt. 28, 2880.) Die Inanspruchnahme der Bahnparzellen Kat.-Parz. 65/1 und 65/2, Katastralgemeinde Lainz, in Kilometer 2 3/5 der Bahnlinie Penzing—Unter-Hezendorf zur Straßenherstellung an der Waldvogelstraße im 13. Bezirke, unter Uebernahme der im Revers der Bundesbahndirektion Wien-Südwest, Z. 25379/1/30, enthaltenen Bedingungen und somit auch die Unterfertigung dieses Reverses wird genehmigt.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 387, M. Abt. 25 b, 1672.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß durch die im Dezember 1929 beschlossene Erhöhung der Strompreise sowie durch die Aufstellung einer weiteren Bügelmaschine der Ansatz der Kreditpost 2 d des Sondervoranschlags Nr. 36 (Ausgabesubtrik 510/1) im Jahre 1930 um 9270 S überschritten wird, das Gesamterfordernis somit 35.280 S beträgt. Das Mehrerfordernis ist zur Gänze in Mehreinnahmen der Kreditpost 1 a desselben Sondervoranschlags bedeckt.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Musil:

(Z. 393, M. Abt. 33, 1978.) Die Brückengeländer, Licht- und Abspannmaße für den Umbau der Augartenbrücke sind nach dem Entwurf des Architekten Gehner auszuführen und deren Lieferung und Aufstellung der Firma Waagner-Biro-N.-G. mit dem bedeckten Kostenfordernis von 125.000 S zu übertragen.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Kocmanek:

(Z. 381, M. Abt. 30, 4890.) Der Betriebsstelle für die Straßenpflege wird bis auf weiteres zur Auszahlung der Schneearbeiterlöhne ein Vorschuß gegen Verrechnung in der Höhe von 7700 S während der Schneeperiode, das ist vom 1. November bis 15. April zur Verfügung gestellt.

(Z. 401, M. Abt. 30, 5121.) Der Gemeinderatsausschuß V genehmigt die Uebernahme eines Personenkraftwagens von den städtischen Straßenbahnen mit dem Kostenbetrage von 21.800 S, obwohl der für Investitionen zur Verfügung stehende Kredit erschöpft ist, und bewilligt weiter Auslagen an Löhnen, Ueberstunden, Ruhe- und Versorgungsgenüssen sowie für die Wagenpartinstandhaltung der übrigen Personenkraftwagen, obwohl mit den bezüglichen Voranschlagsansätzen bis zum Ende des Jahres das Auslangen nicht gefunden wird. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt weiters zur Kenntnis, daß durch die genannten Ausgaben die Ansätze für 1930 der Kreditposten 1, 1 a, c, d und 2 e des Sondervoranschlags Nr. 31 (Ausgabesubtrik 505/1 und 2) um 42.700 S überschritten werden, so daß die Gesamterfordernisse demnach 285.460 S betragen. Die Mehrerfordernisse auf den Kreditposten 1 d per 400 S und Investitionen 1 per 21.800 S werden auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um die gleichen Beträge erhöht wird, während die Ueberschreitungen auf den Kreditposten 1 c per 4000 S und 2 e per 15.000 S in Minderausgaben auf der Kreditpost 2 a und die Ueberschreitung auf der Kreditpost 1 a per 1500 S in Mehreinnahmen auf Einnahmspost 3 desselben Sondervoranschlags ihre Deckung finden.

Berichterstatter GR. Schmid:

(Z. 390, M. Abt. 25 a, 4098.) Außer den schon auf Grund des Stadtsenatsbeschlusses vom 3. Dezember 1929, P. Z. 3590/29, zur Ausgabe gelangenden Reihentarten zu 10 Stück wird für die Schwimmhallenbäder des städtischen Förgerbades und des städtischen Amalienbades auch die Ausgabe von Zeitkarten für fünfmalige Benützung mit einer beschränkten 14tägigen Benützungsdauer ab 9. Oktober 1930 nach dem Berichte der M. Abt. 25 a genehmigt. Für die Winterbadezeit (Vor- und Nachsaison) im städtischen Strombad Aspernbrücke wird die Ausgabe von ermäßigten Zeitkarten für fünfmalige Benützung und 14tägige Gültigkeitsdauer nach dem Berichte der M. Abt. 25 a ab 8. Oktober 1930 genehmigt. (A. d. StS.)

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 386, M. Abt. 31, 2900.) Kanalneubau 18. Dürwaringgasse—Blaselgasse.

(P. Z. 399, M. Abt. 28, 4230.) 10. Keilreichgasse—Windtenstraße; Straßenherstellungen.

(P. Z. 400, M. Abt. 28, 4540.) 18. Hohegasse; Straßenneubau.

## Bezirksvertretungen.

### 4. Gemeindebezirk, Wieden.

Öffentliche Sitzung vom 23. September 1930.

Vorsitzender: BB. Maximilian Charwat.

Schriftführer: Kanzeleileiter Verw. Sefr. Slafka.

BR. Ing. Wielemans wünscht die öftere Vornahme der Straßenbespritzung bei dem Neubau Ecke Schelleingasse und Blechturmstraße mit Rücksicht auf die große Staubentwicklung. — BR. Marie Hofer bemängelt die zu seltene Entleerung der Straßenpapierfahnenkörbe. — BR. Ing. Wielemans tritt bei den Straßenherstellungen für die Anwendung eines geräuschvermindernden Pflasters ein. — BR. Engl beantragt insbesondere die Herstellung eines geräuschvermindernden Pflasters in der Großen Neugasse und in der Schaffergasse bis zur Kleinen Neugasse. — BSt. Herrlein verlangt die Herstellung der Gehsteige am Wiedner Gürtel und die Ausbesserung des Holzfußpflasters in der Argentinierstraße. — BR. Ing. Wielemans tritt dafür ein, daß wenigstens in den Hauptverkehrsstraßen eine moderne Bürgersteigedecke hergestellt werde.

Als Ersatzfürsorgerätinnen werden gewählt: Anny Lamprecht, Pensionistin, Mathilde Weber, Private.

### 8. Gemeindebezirk, Josefstadt.

Öffentliche Sitzung vom 26. September 1930.

Vorsitzender: BB. Johann Bergauer.

Schriftführer: Kanzeleileiter Kzl. Koar. Plachy.

Folgende Anträge werden angenommen: BR. Auguste Bruns: Errichtung einer öffentlichen Uhr in der Alferstraße beim Wartehaus des 13er-Wagens im Auslauf der Skodagasse. — BR. Neuhäuser: Errichtung einer öffentlich beleuchteten Uhr in der Josefstädter Straße bei der Albertgasse und Skodagasse, großer Kreuzungspunkt. — BR. Fandl: Errichtung eines Warteschühhäuschens beim Parlament (Haltestelle des J-Wagens).

## Baubewegung

vom 18. bis 21. Oktober 1930.

### Ansuchen um Baubewilligungen:

#### Neubauten:

6. Bezirk: Wohnhaus und Garage, Laimgrubengasse 10, von Ing. E. Spielmann und Dr. A. Teller (20556).
13. Bezirk: Wohnhaus, Einl.-Z. 129, Lainz, Küniglberg, von Rudolf Schiller, Bauführer Robert Kaleja, Bm. (9516).
- " " Zweifamilienhaus, Einl.-Z. 129, Lainz, Küniglberg, von Robert Kaleja, Bauführer derselbe, Bm. (9547).
- " " Wohnhaus, Rothartgasse, Einl.-Z. 457/182, 720, Lainz, von Leopold Derley, Bauführer Franz Scharbaum, Bm. (9547).
- " " Wohnhaus, Fasangartengasse, Einl.-Z. 680, Speifing, vom Verein für Eigenheim und Wohnbauförderung (9598).
- " " Wohnhaus, Fasangartengasse, Einl.-Z. 680, Speifing, vom Verein für Eigenheim und Wohnbauförderung (9599).
- " " Wohnhaus, Fasangartengasse, Einl.-Z. 680, Speifing, vom Verein für Eigenheim und Wohnbauförderung.
- " " Wohnhaus, Wattmangasse, vom Verein für Eigenheim und Wohnbauförderung (9601).
- " " Zweifamilienhaus, Küniglberg, Einl.-Z. 121, Lainz, von Robert Kaleja, Bauführer derselbe, Bm. (9609).
- " " Einfamilienhaus, Rosentalgasse, Einl.-Z. 451, 452, Hütteldorf, von Konrad und Therese Mühlbauer, Bauführer Schloffer & Trost, Bm. (9610).

13. Bezirk: Einfamilienhaus, Einl.-Z. 158, Speising, von der Oesterreichischen Baugenossenschaft „Eigenheim“, Bauführer Leopold Hauzenberger, Bm. (9661).
- „ „ Wohnhaus, Preindlgasse 1, von Johann Stojan, Bauführer derselbe, Bm. (9715).
- „ „ Zweifamilienhaus, Einl.-Z. 2073, Ober-St. Veit, von Hans Schnür, Bauführer Vauges. Prokop, Luz & Wallner (9717).
- „ „ Zweifamilienhaus, Hummelgasse, Einl.-Z. 579, Unter-St. Veit, von Friedrich Eibschütz, Bauführer Robert Kaleja, Bm. (9718).
- „ „ Wohnhaus, Einl.-Z. 620, Unter-Baumgarten, von Hofmann & Czerny A.-G. (9794).
- „ „ Zweifamilienhaus, Einl.-Z. 132, Lainz, Würzburggasse, von Emil und Berta Lohner, Bauführer Herbert Lieblich, Bm. (9983).
- „ „ Sechsfamilienhaus, La Rochegasse 13, von Paul Rumpel, Bauführer Kautz & Leifer, Bm. (9991).
- „ „ Wohnhaus, Einl.-Z. 787, Ober-St. Veit, von Johann Biraly, Bauführer R. Endlich, Bm. (10420).
- „ „ Sommerhaus, Einl.-Z. 902, Lainz, Konrad Duden-Gasse, von Wilhelm Klotz, Bauführer Ferdinand Semsch, Bm. (10427).
- „ „ Einfamilienhaus, Aubosstraße 216, von Gabriele Eibl, Bauführer Franz Wawra, Bm. (10432).
- „ „ Zweifamilienhaus, Feldkellergasse 58, von Ignaz Lindenberg, Bauführer Karl Lachner, Bm. (10437).
- „ „ Mehrfamilienhaus, Einl.-Z. 2070, Ober-St. Veit, Matrasgasse, von Margarete Kreis, Bauführer Adolf Haan, Bm. (10535).
- „ „ Wohnhaus, Einl.-Z. 378, Lainz, von Gottlieb und Anna Michal (10575).
- „ „ Dreifamilienhaus, Einl.-Z. 461, 462, 463, Lainz, von Reinhold Leonhardt, Bauführer Adalbert Szandig, Bm. (10638).
- „ „ Sommerhaus, Einl.-Z. 933, Hütteldorf, Fldhersteig, von August und Helene Potucek, Bauführer Fritz Hartl, Bm. (10642).
- „ „ Einfamilienhaus, Einl.-Z. 912, Hütteldorf, von Johann Biegel, Bauführer Josef Seifer, Bm. (10761).
- „ „ Einfamilienhaus, Einl.-Z. 810, Hütteldorf, von Matthias und Rosa Ried, Bauführer Gottfried Lemböck, Bm. (10755).
- „ „ Einfamilienhaus, Einl.-Z. 227, Hütteldorf, von Julius und Leopoldine Nagel, Bauführer Max Leifer, Bm. (10824).
- „ „ Wohnhaus, Einl.-Z. 161, Ober-St. Veit, von der Wiener Baugesellschaft, Bauführer dieselbe (10958).
- „ „ Wohn- und Geschäftshaus, St. Veitgasse 40, von B. Gerstenberger, Bauführer Vauges. Faltsch & Denk (11017).
- „ „ Siedlungshaus, Einl.-Z. 121, Unter-Baumgarten, von Georg Gräf, Bauführer Fleischhacker, Bm. (11024).
19. Bezirk: Einfamilienhaus, Dittesgasse 46, von Rosa Arzl, Bauführer Jng. Hugo Schuster, Bm. (5155).
21. Bezirk: Einfamilienhaus, Kat.-Parz. 27/146, 26, Einl.-Z. 32, Schwarzladenu, Jedlese, von Julius und Theresia Thurner, Bauführer Franz Josef Hopp, Bm. (5911).
- „ „ Einfamilienhaus, Kat.-Parz. 27/135, Einl.-Z. 32, Schwarzladenu, Jedlese, von Georg und Maria Böckl, Bauführer Franz Josef Hopp, Bm. (5912).
- „ „ Siedlungshaus, Kat.-Parz. 159, Block L, Mühlahäufel, Aßpern, von Karl und Karoline Tretina, Bauführer Hans Glasauer, Bm. (6007).
- „ „ Zweifamilienhaus, Kat.-Parz. 1091/92, Einl.-Z. 262, neue Einl.-Z. 784, Aßpern, Siedlung Mühlahäufel, von Leopold und Maria Prinz und Ferdinand und Anna Schweighofer, Bauführer R. Herzan, Bm. (6039).

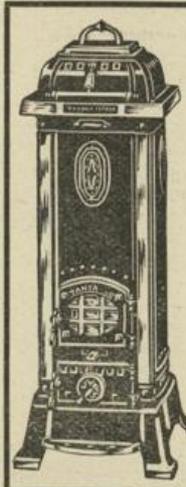
**Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:**

3. Bezirk: Lichtreklame, Löwengasse 33, vom Löwenkind, G. m. b. H., Bauführer Jng. A. Hoffmann & Komp. (20530).
- „ „ Benzintankanlage, Erdberger Lände 30, von Everth & Komp., Bauführer Jng. Otto Fischer, Bm. (20569).
- „ „ Lichtreklame, Landstraßer Hauptstraße 31, von der Organisation der sozialdemokratischen Partei Oesterreichs, Bauführer Willet & Komp. (20686).

**Neusiedler Bauplatte**

**Karl Ernst Wagner & Co.**

Wien, V., Margaretengürtel 5 Tel. U-45-902, U-49-5-25



**Swobodas Dauerbrandöfen**

„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze

**Gas- u. Kohlenherde**

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“  
bewähren sich am besten. Preislisten, Prospekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuche kostenlos

**Automatofen-Baugesellschaft**  
**ALOIS SWOBODA & CO.**

317

Wien XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

5. Bezirk: Autoreparaturwerkstätte, Gartengasse 3, von Matthias und Aloisia Holas, Bauführer Czernilofsky & Kobierski, Bm. (20546).
7. Bezirk: Vordach und Schaufasten, Mariabilfer Straße 34, von Leo Schreindorfer, Bauführer Oskar Dohan, Bm. (20544).
8. Bezirk: Lichtreklame, Josefstädter Straße 37, von der Organisation der sozialdemokratischen Partei, Bauführer Willet & Komp. (20687).
9. Bezirk: Lichtreklame, Rufsdorfer Straße 9, von der Organisation der sozialdemokratischen Partei, Bauführer Willet & Komp. (20684).
11. Bezirk: Zahnärztliches Atelier, Kaiser-Ebersdorfer Straße 289, von Fritz Holländer, Bauführer Bruno Löhner, Bm. (3720).
- „ „ Holz- und Kohlenschuppen, Hauffgasse 31, von Anton Gebhart, Bauführer Jakob Hirsch, Bm. (3721).
12. Bezirk: Kanalauswechslung, Rauchgasse 37, von Theresia Wracel, Bauführer Viktor Kronsteiner, Bm. (4679).
- „ „ Verkaufshütte, Breitenfurter Straße 46, von Anton Proschel, Bauführer Josef Pinter & Komp., offene Handelsgef. (4719).
- „ „ Garage, Bivenotgasse 56, von Zacharias Bächt, Bauführer Oskar Gieser, Bm. (4715).
- „ „ Zubau, Stachegasse 16, von D. Friße, Bauführer Gustav Endl, Bm. (4772).
- „ „ Kanalauswechslung, Wendlgasse 10, von Julius Glas, Bauführer Josef Voit, Bm. (4811).
- „ „ Einfriedungsmauer, Zöppelgasse 16, von Leopold Sperl, Bauführer Josef Pinter & Komp., offene Handelsgef. (4812).
- „ „ Wellblechgarage, Murlingengasse 61, von Antonie Bernhard, Bauführer Benzel Kaufsch, Bm. (4843).
- „ „ Kanalauswechslung, Wilhelmstraße 45, von Wilhelm Mofsig, Bauführer Rudolf Teuber, Bm. (4851).
13. Bezirk: Verkaufskiosk, Linzer Straße 102, von Stephanie Neubrand, Bauführer Anton Haider, Bm. (8984).
- „ „ Werkstätte, Jagdschloßgasse 15, von Berthold Fünth, Bauführer Karl Mayer, Bm. (8931).
- „ „ Werkzeughütte, Einl.-Z. 840, Ober-St. Veit, Kat.-Parz. 989/4, von Josef Uebelbacher (9302).
- „ „ Veranda, Eitelbergergasse 9, von Stephan Lustschitz, Bauführer Josef Gärtner, Bm. (9198).
- „ „ Zubau, Gallgasse 54, von Franz Millner und Konsorten, Bauführer Karl Bifeder, Bm. (9001).
- „ „ Glashaus, St. Veitgasse 2, von Samuel Jassinger, Bauführer Anton Burian, Bm. (9313).
- „ „ Gerätekammer, Neubeckgasse 3, von August und Anna Wittich, Bauführer Hirschedt, Bm. (9382).
- „ „ Garage, Reingasse 22, von Karl und Marie Reiffe, Bauführer Rudolf Teuber, Bm. (9381).
- „ „ Einfriedung, Wambachergasse 18, von Johann und Agnes Svihalek, Bauführer Friedrich Schneider, Bm. (9442).
- „ „ Sommerhaus, Verein Rosenbergr, Parz. 49, von Josef Rusil, Bauführer Franz Schwindshadel, Bm. (9443).
- „ „ Rohrkanal, Gobergasse, Einl.-Z. 379, Lainz, von Gottlieb Michal (9496).

**Bewachungsdienst für Bauten**, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch  
**Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse 19 a**  
Tel. B-27-3-89

- 13. Bezirk: Schuhhaus, Mauergasse, Rosenberg, vom Schrebergartenverein Rosenberg, Bauführer Franz Schwindshackel, Bm. (8977).
- 14. Bezirk: Trafikkiosk, Weditstraße Ecke Grenzgasse, von Rudolf Dieter, Bauführer Hans Baudisch, Bm. (20683).
- 16. Bezirk: Hauskanalumbau, Redtenbacherstraße 34, von Samilla Löwy, Bauführer W. Hules, Bm. (4758).
- " " Kellerentwässerung, Neulerchenfelder Straße 80, von Franz Stiefel, Bauführer A. Nicoladoni, Bm. (4763).
- " " Verkaufskiosk, Otlakinger Straße 233, von Josef Wegscheider, Bauführer Reitmaier & Puh, Zm. (4774).
- " " Schornstein, Kirchstetterngasse 15, von Ferdinand Illner, Bauführer G. R. Heinide, Bm. (4804).
- " " Einfriedungsgitter, Lewinskygasse, von Josef Gruby, Bauführer W. Hules, Bm. (4834).
- " " Hauskanalumbau, Wilhelminenstraße 43, von Marie Igner, Bauführer Ferdinand Lachinger, Bm. (4835).
- " " Badofen, Klausgasse 27, von Franz Fallnbiegel, Bauführer Karl Ebhart, Bm. (4882).
- " " Garage, Battgasse 53, von Lorenz Rainer, Bauführer Franz Haslinger, Bm. (4920).
- 17. Bezirk: Sommerhaus, Altszeile, von Thomas und Josefina Wbl, Bauführer Martin Smid, Bm. (3279).
- " " Zubau, Weidmannngasse 32, von Ferdinand Stadler, Bauführer Lorenz Haas, Bm. (3282).
- " " Blockhaus, Hernalser Hauptstraße 222, von Marie Schoutl, Bauführer Josef Kreutmayer, Bm. (3351).
- " " Kassenpavillon, Jörgerstraße 24, von Ing. Engelmann, Bauführer Pittel & Braufewetter, Bm. (3410).
- " " Verkaufshütte, Altszeile, Einl.-Z. 306, Dornbach, von Marie Kiegl, Bauführer Ing. Hermann Haas, Bm. (3434).
- " " Rohrkanal, Beheimngasse 29, von Josef Wolf, Bauführer Rudolf Göb, Bm. (3280).
- " " Rohrkanal, Geblergasse 6, von Henriette Doll, Bauführer Josef Zwertschel, Bm. (3305).
- " " Rohrkanal, Hernalser Hauptstraße 96, von Friedrich Roth, Bauführer Ing. Hans Ungethüm, Bm. (3419).
- " " Garage, Pezlgasse 43/45, von Anna Kral, Bauführer Kofner & Neuwirth, Bm. (3311).
- 19. Bezirk: Kanal, Hadenberggasse 18, von Rosa und L. Dorfmeister, Bauführer Heinrich Fischer, Bm. (5052).
- " " Kanal, Sollingergasse 36, von Dr. L. Pechinger, Bauführer Franz Mörtinger, Bm. (5185).
- " " Kanal, Sollingergasse 32, von P. Laffer und M. Rechberger, Bauführer Franz Mörtinger, Bm. (5186).
- " " Personenaufzug, Hartläckerstraße—Peter Jordan-Straße 82, vom Gremium der Wiener Kaufmannschaft, Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (5200).
- " " Stiegenhaus, Kreindlgasse 27, von S. Schöber, Bauführer Ernst Epstein, Bm. (5206).
- 20. Bezirk: Benzinpumpe, Stromstraße vor Nr. 62, von Fanto & Komp., Bauführer Allg. Bauges. A. Porr (20542).
- " " Lichtreklame, Wallensteinstraße 32, von der Organisation der sozialdemokratischen Partei, Bauführer Willet & Komp. (20685).
- " " Vorlagelufen, Leysstraße 54, Bauführer W. Pokorny, Bm. (20545).
- 21. Bezirk: Werkzeugkammer und Waschküche, Leopoldauer Straße 58, von Friedrich Bernerdt, Bauführer Andreas Schuller, Bm. (5984).
- " " Gerätekammer, Kat.-Parz. 1611/1, Einl.-Z. 211, Donaufeld, von Hermann Birner, Bauführer Johann Staudigl, Zm. (6037).
- " " Kanzlei, Kat.-Parz. 2, Einl.-Z. 1, Floridsdorf, Angererstraße, von Heinrich Grün, Bauführer Josef Krejci, Zm. (6047).
- " " Küche, Schillgasse 16/18, von Gustav und Eva Kaplan, Bauführer Ferdinand Pfeifer, Bm. (6042).

**Bauliche Abänderungen:**

- 1. Bezirk: Bauernmarkt 10, Edmund Melcher & Ing. Steiner, Bm. (20540).
- " " Fleischmarkt 17, Hans Mischka, Bm. (20620).
- " " Johannesgasse 14, Josef Schimscha, Bm. (20658).
- " " Graben 19, Franz Scheibner, Bm. (20674).
- 3. Bezirk: Rennweg 89, Rudolf Ullmann, Bm. (20637).
- " " Landstraßer Hauptstraße 13, Otto Beer, Bm. (20676).
- 4. Bezirk: Technikerstraße 9, Heinrich Herrmann (20573).
- " " Schwindgasse 3, Karl Niel, Bm. (20627).
- " " Wehringergasse 20, Ferdinand Schindler, Bm. (20628).
- 5. Bezirk: Castellgasse 24, Anton Mitterla, Bm. (20615).
- " " Margaretenplatz 5, Arnold Barber, Bm. (20643).
- 6. Bezirk: Mariahilfer Straße 97, Bauges. Dik & Komp. (20629).
- " " Mariahilfer Straße 79, Ernst Wünsch, Bm. (20693).
- 8. Bezirk: Alfer Straße 15, Arnold Barber, Bm. (20689).
- 9. Bezirk: Höfnergasse 1a, Adolf Jenisch, Bm. (20605).
- " " Rödnergasse 32, Julius Müller, Bm. (20673).

- 9. Bezirk: Clusiusgasse 11, Karl Michna, Bm. (20682).
- " " Alfer Straße, Stadtbahnhaltestelle, Ing. Franz Simlinger, Bm. (20700).
- 11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 137, Ing. Hans Lustig, Bm. (2846).
- 12. Bezirk: Ignazgasse 7, Blastimil Schindler, Bm. (4637).
- " " Oswaldgasse 13, Karl Oswald, Bm. (4633).
- " " Murlingengasse 50, Rudolf Hartl, Bm. (4673).
- " " Rotenmühlgasse 32, Viktor Kronsteiner, Bm. (4678).
- " " Marschallplatz 4, Eduard Lernhart, Bm. (4677).
- " " Schönbrunner Straße 215, Rudolf Hartl, Bm. (4718).
- " " Stachegasse 17, Karl Oswald, Bm. (4771).
- " " Schönbrunner Straße 278, Rudolf Hartl, Bm. (4755).
- " " Elisabethallee 5, Friedrich Doser, Bm. (4780).
- " " Arndtstraße 27/29, Stabil-Bauges. m. b. S. (4850).
- 13. Bezirk: Kupelwiesergasse 14, A. Schindler, Bm. (9382).
- " " Breitenfeer Straße 60, Escherfänger, Bm. (9462).
- " " Schanzstraße 29/31, Josef Wolf, Bm. (9465).
- " " Linger Straße 63, A. Broschek, Bm. (8940).
- " " Maringgasse 9, Verbeanský, Bm. (9198).
- " " Anschützgasse 23, Johann Frühwirth, Bm. (9477).
- 17. Bezirk: Haslingergasse 17, Anton Stubenitein, Bm. (3281).
- " " Geblergasse 101, Arnold Barber, Bm. (3350).
- " " Otlakinger Straße 28, Hans Berlo, Bm. (3405).
- " " Heuberggasse 10, Josef Gärtner, Bm. (3130).

**Abbruch von Baulichkeiten:**

- 12. Bezirk: Hoftrakt, Steinhagegasse 11, von Wenzel Schima (4683).

**Renovierungen:**

- 6. Bezirk: Esterhazygasse 30, Krombholz & L. Kraupa, Bm. (20675).
- " " Wallgasse 23, Ing. Julius Knoch, Bm. (20690).
- 7. Bezirk: Mariahilfer Straße 50—Kirchengasse 1, Karl Korn, Bau-A.-G. (20678).
- 9. Bezirk: Hofauer Lände 29, Richard Feininger, Bm. (20645).
- 12. Bezirk: Rechte Wienzeile 231, Ing. Baumann & Spenadl, Bm. (4646).
- " " Steinadergasse 5/7, Karl Ebhart, Bm. (4654).
- " " Steinadergasse 3, Edmund Melcher & Ing. Steiner, Bm. (4737).
- 13. Bezirk: Hütteldorfer Straße 244, Bauges. R. Faltis & R. Dent (8970).
- " " Wattmannngasse 15, Johann Schuster, Bm. (8927).
- " " Hollergasse 43, Josef Frühling, Bm. (8928).
- " " Amalienstraße 26, B. Schindler, Bm. (8513).
- " " Linger Straße 297, A. Quigtnier, Bm. (9248).
- " " Spohrstraße 47, Karl Haas, Zm. (9267).
- " " Wattmannngasse 15, Jakob Schuster, Bm. (9099).
- " " Baumgartenstraße 9, Christoph Zahn, Bm. (8990).
- " " Spohrgasse 47, Richard Feininger, Bm. (9320).
- " " Linger Straße 57, Leopold Mühberger, Bm. (9408).
- " " La Kochgasse 5, Josef Gärtner, Bm. (9462).
- 17. Bezirk: Hernalser Hauptstraße 35, Ing. Franz Röhner, Bm. (3307).
- " " Hornmayergasse 57, Ing. Johann Groß, Bm. (3329).
- " " Braungasse 49, Ing. Oskar Brill, Bm. (3369).
- " " Haslingergasse 23, Bauunter. Harasko & Komp. (3383).
- " " Kastnergasse 21, Franz Waldmann, Bm. (3404).
- " " Bergsteiggasse 11, Anton Burian, Bm. (3454).

**Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:**

**Grundabteilungen:**

- 13. Bezirk: Einl.-Z. 474, Grundstück 611/1, Hiebing, von Karl Proba (20550).
- 18. Bezirk: Einl.-Z. 997, Pöhlensdorf, von Dr. Walter Munk (20654).
- 21. Bezirk: Einl.-Z. 1268, Grundstück 525/53, Groß-Fedlersdorf I, von Katharina Müller (20571).

**Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:**

- 12. Bezirk: Premsechnergasse, Einl.-Z. 933, Hezendorf, von Rosalia Rössler (4634).
- " " Einl.-Z. 726, Hezendorf, von J. u. M. PUBLIK (4668).

**NOVAK**  
WIEN XIV. NOBLEGASSE 21. TEL. 311 07

**EISENKONSTRUKTIONEN  
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI**

12. Bezirk: Hegendorfer Straße 104, von Elisabeth Lugetich (4711).  
 Kaulbachstraße 30, von Anna Hofer (4849).  
 13. Bezirk: Innocentiastraße 1a, von Schloffer & Trost (8768).  
 " " Lainzer Straße 128, von Karl Gottwald (8816).  
 " " Himmelhofgasse 54, von Hedwig Müller (8823).  
 " " Schweizertalstraße 17, von August Putaner (8824).  
 " " Einl.-Z. 740, Speising, von Dr. Helene Stefan (8828).  
 " " Einl.-Z. 1676, Ober-St. Veit, Kat.-Parz. 680/3, von Helene Weninger (8819).  
 " " Einl.-Z. 1955, Ober-St. Veit, Kat.-Parz. 1195/10, von Karl und Marie Gruza (9068).  
 " " Einl.-Z. 875, Lainz, von Franz Pölz (9070).  
 " " Einl.-Z. 1710, Ober-St. Veit, von Prohaska (9266).  
 " " Einl.-Z. 476, Ober-Baumgarten, von Vitus Frank (9250).  
 " " Einl.-Z. 354, Lainz, von Rudolf Vogt (9301).  
 " " Einl.-Z. 1248, 1249, Ober-St. Veit, Hummelgasse, von August Häberle (9400).  
 " " Einl.-Z. 2065, Ober-St. Veit, Kat.-Parz. 1293/30, von Alice Hoffmann (9414).  
 " " Einl.-Z. 1514, Penzing, von Michael Ruben (9422).  
 " " Einl.-Z. 1, Lainz, Kat.-Parz. 1/8, von Franz Hoffmann (9479).  
 " " Einl.-Z. 1, Lainz, Kat.-Parz. 1/11, von Germaine Strager (9480).  
 " " Einl.-Z. 605, Hietzing, von Karl Broda (9325).  
 " " Einl.-Z. 898, Hütteldorf, Kat.-Parz. 400/6, von Marie Peter (9385).  
 " " Refersgasse 8, von Karoline Sika (9437).  
 " " Einl.-Z. 121, Unter-Baumgarten, Kat.-Parz. 101, 102, von Georg Gräf (8830).  
 " " Einl.-Z. 121, Unter-Baumgarten, Kat.-Parz. 192, 193, 196, 202, 203, von Wilhelm Schaffer (8912).  
 " " Einl.-Z. 61, Ober-Baumgarten, von Helene, Herbert und Ludovika Zehetner (8972).  
 " " Einl.-Z. 931, Ober-St. Veit, Kat.-Parz. 1089/82, von Konrad Draxler (9135).  
 " " Einl.-Z. 17, Unter-St. Veit, Kat.-Parz. 31, 32, von Jakob Schmidt (9158).  
 " " Einl.-Z. 29, 30, Speising, von Gamsjäger und Mitbestizern (9084).  
 " " Einl.-Z. 680, Speising, Kat.-Parz. 344/2, von der Gemeinde Wien (9314).  
 " " Einl.-Z. 365, Lainz, Kat.-Parz. 330/19, von Dr. Paul Pieller (9347).  
 " " Einl.-Z. 301, Unter-Baumgarten, von Ferdinand Weinstabl (9420).  
 " " Einl.-Z. 1761, Penzing, von Johann Hanga (9449).  
 " " Einl.-Z. 205, Speising, vom „Eigenheim“ (9476).  
 17. Bezirk: Bollbadgasse, Einl.-Z. 359, Dornbach, von Samuel Lemberger (3277).  
 " " Rosenaderstraße, Kat.-Parz. 1184/24, von Josef und Anny Hofbauer (3336).  
 " " Rosenaderstraße, Kat.-Parz. 1184/22, von Adolf und Auguste Allert (3338).  
 " " Pointengasse, Einl.-Z. 1565, Dornbach, von Martha Hirsch (3377).  
 19. Bezirk: Einl.-Z. 343, Sieweringer Straße 135, von Benzel Hartl (3997).  
 21. Bezirk: Parz. 14 (27/135), Schwarzladenu, von Georg und Maria Bödl (6032).  
 " " Parz. 15 (27/136), Schwarzladenu, von Josef und Rosa Franz (6033).  
 " " Parz. 26 (27/146), Schwarzladenu, von Julius und Theresia Thurner (6034).  
 " " Kat.-Parz. 1091/92, Einl.-Z. 262, neue Einl.-Z. 784, Siedlung Mühlfäufel, Aspern, von Leopold und Maria Prinz und Ferdinand und Anna Schweighofer (6039).  
 " " Landt.-Einl.-Z. 630, Kat.-Parz. 1069/63, Ragnan, von Vinzenz Holic (6041).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

**Bleiben Sie stets bei dem altbewährten**

**„CERESIT“ Beton- und Mörtelzusatz!**

**Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne**  
**Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.**

Telegraphadresse: Ceresit Wien. 149a    Telefon Nr. B-11-1-46.

## Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 b, 3282.

### Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 14. Diefenbachgasse.

Anbotverhandlung am 30. Oktober, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

### Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

23. Oktober, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Peter Jordan-Straße von der Ludwiggasse bis Dr.-Nr. 139 im 18. Bezirke (Heft 82).  
 27. Oktober. Wohnhausbau 20. Stromstraße—Lehstr. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, ¼10 Uhr für die Dachdeckerarbeiten (Heft 84).  
 27. Oktober, ¼10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 16. Liefenbachgasse (Heft 84).  
 30. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 14. Diefenbachgasse (Heft 85).  
 17. November. Wohnhausbau 16. Maroltingergasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Elektroinstallation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 63 und 69).

## Ergebnisse.

Die mit \*) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Erds-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 6. Mollardgasse—Eisvogelgasse.\*)

Anbotverhandlung am 20. Oktober.

Es offerierten in Schilling: Pittel & Brausewetter 738.526'44; Bau- und Adaptierungsunternehmung 735.351'40; Hechtl & Komp. 742.344'15; Wiener Baugesellschaft 748.419'75; N. Kella & Reffe, Bau-A.-G. 766.238; Bau- und Terrain-A.-G. 739.984'39; Heinrich Zipfinger 730.298'99; Westermann & Komp. 774.832'91; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 737.182'09; Karl Schreiner & Komp. 580.482'98; Ing. Franz Ratlein 739.045'06; Ing. A. Spritzer, A.-G. für Bauwesen 756.950; Mayreder, Kraus & Komp. 754.627'87; „Universale“ 778.000; Karl Korn, Bau-A.-G. 766.503'50; G. A. Wapp 742.041'94; S. Kella & Komp. 759.912'33; „Reform“-Baugesellschaft 742.540'31; A. Porr, Allgem. Baugesellschaft 745.030'55; „Stabil“-Baugesellschaft 712.059'12; Alois Czerny 767.894'10.

## Bergebungen.

Straßenherstellung (a = Erds- und Pflasterarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen): 10. Bezirk: Neubau der Straßen im Bereiche der Wohnhausanlage Kellreichgasse—Windtenstraße: a und b an Josef Mayer, Betonstraßenherstellung an Ing. C. Anteried und Ing. Dr. Preslicca; 18. Hohegasse: a und b an „Grundstein“, Walzaspaltarbeiten an Mayreder, Kraus & Komp.; 13. Pacassistraße und Serpentinweg: a und b an Karl Mellner, Oberflächenbehandlung an Robert Felsingner; 12. Hegendorfer Straße: a und b an Franz Brendl.

Kanalbau. 18. Dürwaringstraße und Blaselgasse an Hans Zehethofer.

Heilanstalt Ybbs an der Donau. Erds-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für das Angestelltenwohnhaus an Heinrich & Ernest Seiz.

Schöpfwerk Pottschach. Erds- und Baumeisterarbeiten an Calisto Pusiol, Sloggnitz, Brunnenvertiefungen an Laßel & Kutschka.

## Kundmachungen.

### Aufforderung zum Dienstantritt.

Der Hilfsarbeiter der städtischen Wasserwerke Karl Hajek ist seit 24. September 1930 unbefugt vom Dienste abwesend; sein Aufenthaltsort ist unbekannt. Der Genannte wird gemäß § 29 der allgemeinen Dienstordnung aufgefordert, seinen Dienst unverzüglich anzutreten, widrigenfalls er nach fruchtlosem Verlauf von sechs Wochen seit der ergangenen Aufforderung seines Dienstes verlustig erklärt werden wird. (M. Abt. 1, 13707.)

## Eintragungen in Den Erwerbsteuerkataster.

### Gewerbeunternehmungen.

20. September 1930.

(Fortsetzung.)

Steiner Johann, Lastfuhrwerker, 21. Divisgasse 9. — Steiner Josef Garagierergewerbe, 13. Beckmangasse 9. — Stern Thella, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 13. Jagdschloßgasse 28. — Stransty Josef, Käse- schmelzerei, 13. Linger Straße 299. — Walter Wilhelmine, Wäscher- und Wäschepußergerber, 13. Gurkgasse 10.

22. September 1930.

Bankel Otto Leopold, Lastfuhrwerker, 12. Endergasse 54. — Bauer Marie, Massagegewerbe mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 1. Kumpfgasse 3. — Beer Elise, Modistengewerbe, 1. Ring des 12. November 8. — Andreas S. Bergers Nachfolger, offene Handelsgesellschaft, Kleidermachersgewerbe, 1. Kohlmarkt 8. — Bohac Anna, Flachsenber- verschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12. Arndtstraße 74. — Brozel Anton, Obst- und Viktualienhandel, 12. Altmannsdorfer Straße 76. — Budigna Marie, Erzeugung von Wäsche, Blusen und Waschlindern, 12. Tivoligasse 78. — Budigna Marie, Uebernahme von Wäsche zum Fügen, 12. Tivoligasse 78. — Ing. Bübl Karl, Trödler, 8. Biaristengasse 56/58. — Deutsch Berta, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachers- gewerbe, 1. Rudolfplatz 1. — Erdreich Johann, Betrieb einer Garage, 10. Buchenwirthplatz 2. — Fehr Adolfsine Margarete, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachersgewerbe mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 13. Leopold Müller-Gasse 4. — Fried Arthur, Alleininhaber der Firma Raschmarktwarenhaus Kann & Fried, Handel mit allen im freien Verkehr gestatteten und rücksichtlich des Verkaufes nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Waren, jedoch ausschließlich des Detailverschleißes von den im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung aufgezählten Artikeln, 6. Linke Wienzeile 44. — Fried Arthur, Alleininhaber der Firma Raschmarkt- warenhaus Kann & Fried, Wäschewarenherstellung, 6. Linke Wienzeile 44. — Groß Gabriel, Juwelier, 2. Schiffamtsgasse 18. — Hana Anton, Kleidermacher, 16. Lindauergasse 5. — Hana Georg Sebastian, Friseur-, Rasen- und Perückenmachersgewerbe mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 13. Hütteldorfer Straße 136, städtisches Bad. — Hassa Alois, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Kneufsteingasse 26. — Herb Amalia, Konditoreiwaren- und Fruchtfästerverschleiß, 19. Kahlenberger Straße 15. — Hoffmann Julie, Warenhandel mit Aus- schluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 6. Liniengasse 34. — Hohenstaufendrogerie Pollak & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel, 1. Hohenstaufengasse 7. — Janz Simon, Deichgräber, 6. Willergasse 3. — John & Pernier, offene Handelsgesellschaft, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte, gemeinlich von Frauen ausgeübte Kleidermachersgewerbe, 1. Spiegelgasse 19. — Kagl Josef, Lastfuhrwerker, 3. Haidingergasse 19. — Karger Hubert, Markt- viktualienhandel, 1. Detailmarktalle, Zelle 67, 68, 109 und 110. — Klein Hans, Handelsagentur, 3. Hegergasse 12. — Kominil Richard, Hand Schuhmacher, 1. Bauernmarkt 1. — Kothmayer Lorenz, Gastwirt, 14. Ullmannstraße 55. — Kraus Elisabeth, gewerbemäßige Uebernahme von Hüten, Kleidern, Schirmen und Stöcken zur Aufbewahrung, 1. Woll- zeile 34, Simplicissimus. — Lejolle Franz Josef, gewerbemäßige Ver- leibung von Fahrrädern, 13. Theringgasse 14. — Machatsch Franz, Schuh- maker, 2. Große Spertlgasse 26. — Matiej Hermine, Hühneraugenschneider- und Fußpflegergewerbe, 6. Amerlingstraße 9. — May Heinrich, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren sowie Drucksorten aller Art, 13. Schanzstraße 7. — Melichar Friederike, Fragnergewerbe, 13. Breiten- seer Straße 62. — Moder Robert, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Am Rosenhügel gegenüber Rosenhügelstraße und Ende der Gallgasse, 13. Verkaufshütte. — Mühlberger Leopold, Hafner und Ofenfeber, 10. Erlach- gasse 135. — Müller Elisabeth Adelheid, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Rothhartgasse 9. — Myczkowski Rosa, Gemischtwarenhandel, 10. Unter-Weidlinger-Straße 3, Fliederhof 1. — Nedoschil Josefina, Wäschewarenherstellung, 15. Sperrgasse 5. — Neumann Heinrich, gewerbemäßige Ausgestaltung und Ausschmückung von Schaufenstern, Schaukästen zu Reklamzwecken und Herstellung von Reklamwürfen mit Ausschluß

jeder an einen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, 1. Kohlmarkt 8/10. — Prinz Franz Nachfolger Eduard Riha, Handel mit Parfümeriewaren, 1. Liniengasse 2. — Reimholz Karl, Friseur und Rasen, 8. Blindengasse 13. — Riedl Laurenz, Kaffeesieder, 1. Nat- hausplatz 4. — Röder Marie, Gemischtwarenhandel, 1. Drahtgasse 4. — Rothfeld Klara, Handelsagentur, 2. Pazmanitengasse 2. — Schönbauer Karl, Handel mit Hüten, 5. Am Hundsturm 5. — Schulwissenschaftlicher Verlag Haase, G. m. b. H., Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, 1. Burgring 9. — Stegman Moses Mendel, Gemischtwarenhandel, 17. Frauen- gasse 2. — Stern Klara, Handel mit Mode-, Strick-, Wirt-, Kurz-, Galan- terie- und Parfümeriewaren und Seidenstoffen, 8. Alfer Straße 57. — „Bedepha“, Vertrieb deutscher pharmazeutischer Produkte Kreuzberg & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur (Vermittlung des Ver- triebes chemischer Produkte), 1. Viberstraße 15. — Weiss Dezso, Handels- agentur, 1. Böfendorferstraße 3. — Wittmann Leopold, Gemischtwaren- handel, 1. Kojengasse 5.

23. September 1930.

Aicher Heinrich, Handel mit Kurz-, Papier-, Galanterie- und Spiel- waren und Rauchrequisiten, 13. Hütteldorfer Straße 191 (Tabaktrafik). — Andrusku Friedrich Franz, Handel mit technischen und hygienischen Artikeln, 13. Hollergasse 17. — Baller Robert, Photographengewerbe für wissenschaftliche Zwecke, 7. Randlgasse 32. — Baria Leopoldine, Gemischt- warenhandel, 13. Speisinger Straße 52. — Barth Josef, Mechaniker, 10. Arsenal, Grassberggasse (Kupfer- und Zinnhütte). — Bauer Theresia, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 19. Cobenzlgasse 35 (Bad Grinzing). — Berger Alois, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Beckmangasse 18. — Bieber Friedrich Theodor, Handelsagentur, 13. Kuhofstraße 144. — Bierbaumer Leopold, gewerbemäßige Vermittlung von Personalkrediten, 13. Risselgasse 13. — Bischl Franz, Verschleiß von Zuder- bädern, Kanditen, Sodawasser, Fruchtfästen, Marmeladen und Gefrorenem, 13. Steinböckgasse, nächst Schottenwald, Parzelle 675, Grundbuch Hütteldorf. — Bischl Franz, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Steinböckstraße, nächst Schottenwald, Parzelle 675, Grundbuch Hüttel- dorf. — Bohmar Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 7. Bernardgasse 25. — Braumböck Maria, Wäschergewerbe, 13. Nobilgasse 6. — Brenneis Kornelia Adele, Hand- und Fußpflegergewerbe, 13. Hiebinger Hauptstraße 136. — Brezina Jaroslav, Erzeugung von Malerschablonen und Summiwalzen, 13. Fldbersteig 139. — Dffene Handelsgesellschaft Burgdrogerie Mag. pharm. Dr. Frey & Garnhaft, Gemischtwarenhandel, 7. Burggasse 10. — Christof Karoline Maria, Fragnergewerbe, 13. Meißelstraße 70. — Dengler Laura, Handel mit Modistenzubehör, 7. Lindengasse 31. — Dienst Leopoldine, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Breitenseer Straße 110. — Drizhal Anna, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 13. Linger Straße 184. — Dufchinsky Theresia, Kleidermachersgewerbe, gemäß § 14 d der Gewerbe- ordnung, beschränkt auf Frauen- und Kinderkleider, mit Ausschluß des Rechtes Lehrlinge zu halten, 14. Sechshäuser Straße 62. — Dwořak Otto, Rohrwäschelerzeugung, 13. Linger Straße 124. — Edl Stephan, Glas- schleifer, 17. Kalvarienberggasse 34. — Edelstein Berta, Gemischtwaren- handel, 1. Schottenring 29. — Egelseer Josef, Mechaniker, 7. Lerchenfelder Gürtel 18. — Ernst Karoline Anna, Fußpflegergewerbe, mit Ausschluß von Einrichtungen, die Heilzwecken dienen, 13. Weinzierlgasse 4, 26. Stiege, Tür 4. — Fischer Felix, Handel mit Artikeln für den Haus- und Küchen- bedarf, Gummiwaren, chemisch-technischen Bedarfsartikeln, radiotechnischen Artikeln sowie hygienischen und elektro-therapeutischen Bedarfsartikeln, so- weit deren Verkauf nicht an eine Konzession gemäß § 15, Punkt 14 der Gewerbeordnung gebunden oder dem Apotheker vorbehalten ist, 14. Stör- chengasse 14. — Friedberger Anna, Handel mit Haus- und Küchengeräten sowie Parfümeriewaren und Toilettegegenständen, 7. Schottenfeldgasse 9. — Friß Anna, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 1. Bäckerstraße 4. — Goldreich Anna, Kleidermachersgewerbe, 1. Friedrichstraße 2. — Grimm Franz, Gastwirt, 13. Schwendergasse 57. — Hofstädter Marie, Ver- schleiß von Kanditen, Sodawasser, Fruchtfästen und Gefrorenem, 7. Straßensand, Ecke Lerchenfelder Straße-Schottenfeldgasse. — Klein Maria, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 4. Frankenberggasse 5. — Koci Alois, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, 16. Lorenz Mandl-Gasse Nr. 37. — Kofrba Josef Johann, Ausübung des Hufbeschlages, 9. Lichtensteinstraße 110. — Krause Franz, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 1. Fleischmarkt 15. — Kugler Cäcilie, Brennmaterialienhandel, 16. Sandleitengasse 18. — Lampaker Olga, Viförerzeugung auf kaltem Wege, 16. Brunnengasse 68. — Lorenz Josef Viktor, Handel mit elektro- medizinischen Bestrahllampen und -apparaten, 13. Waidhausstraße 8. — Lugert Olga, Handel mit Wirtwaren, neuen Befleibungsgegenständen und Textilwaren, 10. Lagenburger Straße 32. — Mader Johann, Gemischt- warenhandel, 13. Drastovichgasse 8. — Metallindustrie Winter & Adler A.-G. & Komp. Wjouterie Gesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Wjouteriewaren, Schnallen und Gürteln, 7. Schottenfeldgasse 67. — Miška Max, Kaffeeschengerewerbe, Punkt f) Verabreichung von Kaffee, Tee mit Zitron, Milch, Kakao, beschränkt auf die Dauer des Pachtvertrages mit der Pachtverwaltung, 2. Prater Nr. 178. — Pecher Johanna, Handel mit Chemikalien, mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Kon- zession) gebundenen Tätigkeit, 1. Augustinerstraße 3. — Polzer Leopoldine, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, 19. Döb- linger Hauptstraße 7. — Richtig Josef, Taschner, 7. Studgasse 6. — Saladin Otto, Maschinen- und Autoreparaturwerkstätte, 17. Weidmannngasse Nr. 29. — Salzer Samuel, Alleininhaber der Firma Tuchhaus S. Salzer,

vormals Kübl & Salzer, Handel mit Tuch- und Wollwaren und Schneiderzugehör, 1. Gonzagagasse 5. — Schallauer Katharina, Erzeugung gehäkelter und gestreifter Waren, 7. Siebensterngasse 17. — Schneider Josef, Handel mit technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Radioapparaten, Grammophonen und deren Bestandteilen, 7. Bandgasse 30. — Schwarz H. Siegmund, Alleinhaber der Firma Sanitas Brüder Schwarz, Handel mit technischen Bedarfsartikeln und Apparaten, soweit dieser nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 1. Wächtergasse 1. — Solar Matthias, Tischler, 17. Weidmannsgasse 22. — Spielvogel Johann, Dachdeckerei, 17. Geblergasse 94. — Swoboda Anton, Kleidermacher, 16. Herbststraße 55. — Weit Otto, Gemischtwarenhandel, 13. Hiezingner Hauptstraße 34 a. — Offene Handelsgesellschaft Verleih deutscher Tonfilme Leopold Barth & Komp., Erzeugung, Vertrieb und Verleih von Filmen, 7. Neubaugasse 38 (Krißler). — Witek Johann, Altwarenhandel, 3. Fasan-gasse 22. — Wané Rudolf, Friseur, 17. Blumengasse 34. — Weiß Sali, Lebensmittelhandel, beschränkt, 7. Randgasse 18. — Winkler Stephanie, Reparatur von Strümpfen, 16. Montleartstraße 58. — Witschnil Eduard, Kürschner, 1. Spiegelgasse 5. — Zacherl Gregor, fabrikmäßiger Betrieb der mechanischen Reinigung von Teppichen, Vorhängen, Pelzen und Kleidern, der Teppichwäscherei und der Aufbewahrung derartiger Gegenstände, 19. Ruzwaldgasse 14/16.

24. September 1930.

Bayer Richard, Handel mit Automobilen, Schreibmaschinen und deren Zubehör, sowie mit elektrotechnischen Artikeln, 9. Althanstraße 39. — Bod Maria, Feilbieten von Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft im Umherziehen von Ort zu Ort, von Haus zu Haus und auf der Straße, außer auf Märkten; für das Gemeindegebiet von Wien beschränkt auf das Feilbieten von Haus zu Haus von Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 21. Künzlerplatz 11. — Borstky Adolf, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Ausübung des Gewerbes der Chemisch-papiererei, Färberei und Appretierung, 6. Gumpendorfer Straße 91. — Bratfisch Alois, Marktfahrgewerbe, 21. Mergengasse 7. — Brauhaus der Stadt Wien, Gastwirts-gewerbe, 13. Flößersteig 115. — Dočekal Albine, Betrieb des auf Frauen- und Kinderkleider beschränkten, gemeinlich von Frauen betriebenen handwerksmäßigen Kleidermacher-gewerbes, 10. Gellert-gasse 1/3. — Eisenwagen Marie, Fleischverschleiß, 21. Wagramer Straße Nr. 52. (Das Weitere folgt.)



WANDVERKACHELUNG,  
PFLASTERUNG  
ROHRKANALISIERUNG  
**GEBR. ANDREAE**  
WIEN IV., RAINERGASSE 3  
TEL. U 48-1-40

## Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie  
Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon U-45-5-81  
in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G. Düsseldorf.  
Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- und Siederöhren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen, Alpine-Stähle aller Art, Alpine-Rohrheisen etc. etc.



**ARMATUREN**  
für WASSER, DAMPF, GAS  
**TEUDLOFF & DITTRICH WIEN, XX**

## TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft  
Wien, I., Stubenring 24      Telephon R-29-5-70

**Steinzeugrohre**

**Klinkerziegel**

**Fußbodenplatten**

**Trottoirplatten**

**Wandfliesen**

## HERMANN REUTHER

H. P. LASTAUTO- U. FUHRWERKSUNTERNEHMUNG

Übernahme sämtlicher Transporte  
und Lieferung aller Sandsorten

XX., JÄGERSTRASSE 80 — TEL. A-43-3-70

304

## ING. MARASS & CO., KOMMANDITGESELLSCHAFT GRANITWERKE RADEBEULE

316

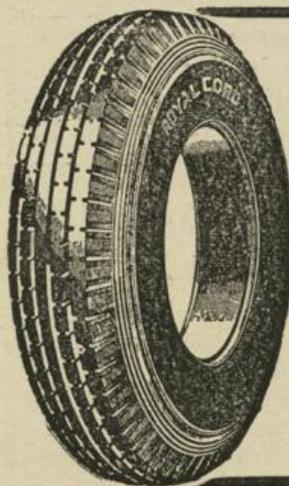
SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEGELGASSE NR. 19  
TELEPHON NUMMER R-28-0-57

ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE,  
SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

## PRESSLUFT-ARBEITEN ALLER ART -ANLAGEN VERMIETUNG

TORKRET-, PRESSZEMENT-, SANDSTRAHL-AUSFÜHRUNGEN

Fernruf: **ING. LANGFELDER & CO.** Nachruf:  
R-35-504      WIEN, XII., BREITENFURTER STR. 10      R-33-3-59



## U. S. ROYAL

Generalvertreter für Österreich:

**J. NEUMANN**

Wien, IV., Gußhausstr. 16

TELEPHON-NUMMER: U-45-3-83

265

## „HARDNER,, STAHL-ESTRICH

Billigster und widerstandsfähigster Fußbodenbelag für Industrie und Verkehrsbauten!

Garantiert abnutzungsfest, staubfrei, wasserdicht, rostfrei und trittsicher!

Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drahtanschrift:  
Klmsot Wien

**RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109**

Telephon  
R-24-1-83

Name  
gesetzlich  
geschützt!

Name  
gesetzlich  
geschützt!

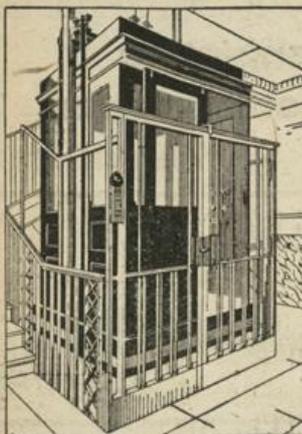
GEGRÜNDET 1824

**HUTTER &**  
SIEBWAREN- UND FILZTUCHFABRIKEN  
WIEN, VI., WINDMÜHLG. 26  
FERNSPRECHER: 95-70 SERIE  
TEL.-ADR. HUTTERSCHRANTZ WIEN



**SCHRANTZ A. G.**  
DRAHTGEFLECHTE  
EINFRIEDUNGEN  
STACHELDRAHT

175 d



Vereinigte Kassen-, Aufzugs- und  
Maschinenbau Aktiengesellschaft

**F. Wertheim & Comp.**  
und  
Marchegger Maschinenfabrik  
WIEN IV., Mommseng. 6  
Telephon: U-43-0-30 Serie.

**Personen- und  
Lastenaufzüge**  
Gegr. 1852. 10.000 Anlagen.

193 b

← KAUF →

ORIGINAL-



ERSATZTEILE

zu Fabrikspreisen bei unseren offiziellen Lagerstellen

KAUFMANN & CO.,  
Wien, III., Hintere Zollamtsstr. 17

PÖCHER & Co.,  
Wien, VII., Zieglergasse 5

**Öst. Automobil-Fabriks-A.-G.**  
vorm. „Austro Fiat“

Zentral-Ersatzteillager: Wien, XXI., Brünner Straße 72

190 d

**Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft**  
Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1  
Telephon Nr. U-42-5-45 Serie

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,  
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

**FRANZ GUCKLER'S WTW.**  
Unternehmung für  
Asphalt- und Dachpappen-Eindeckungen  
aller Systeme 138  
Wien X., Laxenburger Straße 33, Fernspr. U-46-4-92

**Holztränkung**  
**Guido Rütgers, Wien**  
IX./, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. A-18-1-73  
**Holzpfaster, Leitungsmaste,  
Eisenbahnschwellen**

**N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.**  
Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39-41 Tel. R-39-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,  
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen

Konzernunternehmungen: In BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

**Oesterreichische Brown-Boveri-Werke A.-G.**  
Wien, X., Gudrunstraße Nr. 187

Telegramm-Adresse: Brownboveri Wien.    Telephon: U-43-0-20, U-40-1-60  
Ingenieurbureau: Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg.

Dampfturbinen, Turbogeneratoren, Fernmeßanlagen, Leuchtschaltbilder, Quecksilberdampf-Großgleichrichter, Glasgleichrichter, Kompressoren, Förderanlagen, elektrische Lokomotiven, Trambahnausrüstungen, elektrische Zugbeleuchtungen, elektr. Beleuchtungs- und Kraftanlagen, Elektromotoren für die verschiedensten Zwecke, Transformatoren, elektrische Glühöfen.

**„Allchemin“**  
Allgemeine Chemische Industrie A.-G.  
Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).  
Telephon Nr. U-23-5-90 Serie

Straßenimprägnierungsöl „Impregnoil“, beste  
Staubbekämpfung auf Makadamstraßen.  
Bitumen-Emulsion „Emas“, bestens bewährter  
Kaltasphalt für Oberflächenbehandlung, Schlag-  
lochausbesserung, Tränkung, Fugenverguß, etc.

**Stahlkonstruktionen aller Art**  
Gasbehälter, Kioske, Dach- und Deckenkonstruktionen, Patent Tragnetzblech  
Wien **Waagner-Biró A. G.** Graz 266 c

Telephon-Nummer B-23-5-95    Wien, V., Margaretenstraße 70    Telephon-Nummer B-23-5-95